

50 Jahre - Andheri - Kinder- und Lepra Hilfe e.V. Dülmen



Jahresbericht 2024



Dülmener Sr. Priscilla F.C. mit Kindern im Slum in Andheri/Indien



Geprüft seit 1992

- **Organisationsprofil:**

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen

48249 Dülmen, Koppelbusch 39

Internet: www.andheri-duelmen.de

E-Mail: duelmen@andheri.de

Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

- **Gründung:**

- 1974 als „Andheri-Helferkreis“
- 1988 umbenannt in „Kinder- und Leprahilfe Andheri e.V. Dülmen“
Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Dülmen
- 2012 Neuer Name: „**Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen**“

- **Leitungsorgan:**

Der Vorstand des Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen besteht aus fünf Mitgliedern:

Bernd Schmitz, 1. Vorsitzender

Reimund Menninghaus, 2. Vorsitzender

Gerlinde Amshoff, Schriftführerin

Michael Amshoff, Rechnungsführer

Karin Rethmann-Maaß, Vorstandsmitglied

- **Mitgliederversammlung:**

Im Jahr 2024 fand die Mitgliederversammlung am 27. Mai ab 19.30 Uhr im neuen Forum des „einsA“ in Dülmen statt.

Mitgliederversammlung am 27. Mai 2024:

Wegen der in diesem Jahr stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Gründung unserer Hilfsorganisation stellte der Vorstand den Antrag, die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes um ein Jahr zu verschieben. Dieser Antrag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Nach den Regularien wurden im wesentlichen die Planungen und die Vorbereitungen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten am 14./15. September besprochen.

Kassenprüfung für das Jahr 2024:

Die Kassenprüfung erfolgte am 26. März 2025 durch Monika Schönhaus und Reinhard Hallmeier. Es gab keine Beanstandungen.

Mitglieder:

Der Verein zählt am 31. Dezember 2024 22 stimmberechtigte Mitglieder.

○ **Aufgaben und Ziele:**

Der Verein bezweckt die Förderung und Unterstützung armer, hilfsbedürftiger Kinder und Leprakranker sowie notleidender Menschen in den über 70 Sozialstationen der indischen Schwesterngemeinschaft „Helpers of Mary“ in Andheri/Mumbai in Indien und anderen Ländern. Besonders fördert der Verein die Arbeit der Schwestern mit benachteiligten Frauen und Mädchen, Bildungsprojekte und Selbsthilfegruppen.

○ **Sitz des Vereins:** Dülmen

○ **Rechtsform:** eingetragener Verein

○ **Steuerstatus:** mildtätig

○ **Weltanschauliche Ausrichtung:** christlich

• **Im Jahr 2024 konnten folgende geplante Vereinsaktivitäten durchgeführt werden:**

- Der monatliche Trödelmarkt konnte ganzjährig stattfinden.
- Offizielle Verleihung des Ehrenamtspreises "Nachhaltigkeit" der Stadt Dülmen am 3. April 2024 für unser "Trödelmarktteam"
- Zu unseren Jubiläums Feierlichkeiten am 14./15. September hatten sich die Generaloberin der Helpers of Mary, Schwester Pushpy, und ihre Mitschwester Jacinta aus Andheri/Mumbai zur Mitfeier angekündigt. Als Geschenk konnten wir ihnen die Zusage machen, die laufenden anonymen Patenschaften von bisher 75 auf 100 Patenkinder zu erhöhen. Dank unserer Spender konnten wir dieses Ziel dann schon im Januar 2025 erreichen.
- Am 15. September 2024 wurde nach den offiziellen Feierlichkeiten eine Sitzung mit den Vorständen der befreundeten Partnerorganisationen abgehalten, die aus ganz Deutschland angereist waren. Die Generaloberin der Helpers of Mary berichtete über die aktuelle Situation aus den verschiedensten Einsatzgebieten.

- **Buchhaltung:**

- Die Buchhaltung des Vereins wurde durch unser Vorstandsmitglied, den Rechnungsführer Michael Amshoff, wohnhaft in Heidenheim, erstellt.

Der geschäftsführende Vorstand hat jederzeit Zugriff auf die Konten des Vereins sowie die Kontrolle und den Einblick in die Buchhaltung.

- **Vergütungen:**

Der Vorstand und alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich, nur die Sachkosten (Fahrtkosten usw.) und notwendige Ausgaben werden erstattet.

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Spender des Vereins werden durch in der Regel drei Rundbriefe jährlich über die Aktivitäten des Vereins und die Arbeit der Helpers of Mary informiert. Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt der Vereins-Arbeit wiederum auf der Unterstützung der Marys in Nordindien.

Die Spender der anonymen Patenschaften erhalten als kleines Dankeschön in der Weihnachtszeit ein von einem Kind gemalten Dankesbrief.

In der regionalen Presse wird über die durchgeführten Aktionen und deren Erfolg berichtet.

- **Website:**

Die neue Website des Vereins ist unter www.andheri-duelmen.de zu finden. Hier wird die Arbeit des Vereins vorgestellt, es werden aktuelle Berichte, Presseartikel, Rundbriefe und Informationen über die Helpers of Mary eingestellt.

- **Finanzbericht:**

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Jahr 2024 einschließlich der Vergleichsdaten der beiden Vorjahre ist diesem Bericht als Anlage beigefügt und wird auch auf unserer Webseite veröffentlicht.

- **Datenschutz:**

Zuständig für den Datenschutz unseres Vereins ist der 1. Vorsitzende.

Die europäische Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten und gilt auch für den Verein. Dadurch entstand ein Bürokratie-Monstrum,

womit besonders kleine Vereine oft überfordert sind. Bei Übermittlung personenbezogener Daten in ein unsicheres Drittland müssen die betroffenen Personen ihre Einwilligung erteilen (zum Beispiel für Weihnachtsbriefe aus Indien). Deshalb werden aus Andheri keine Weihnachtsbriefe mehr an unsere Spender verschickt.

Folgende Datenschutzbestimmungen wurden von uns umgesetzt:

- Datenschutzerklärung auf unserer neuen Website: www.andheri-duelmen.de Einwilligungserklärung für neue Spender
- Datenschutzverpflichtung der Vereinsmitglieder, die personenbezogene Daten verarbeiten
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten für Mitglieder, die personenbezogene Daten verarbeiten.

Tätigkeiten:

Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahr 2024 waren:

- **Unterstützung der indischen Schwesterngemeinschaft Helpers of Mary in Andheri:**

Die wichtigste Aufgabe unseres Vereins ist die Finanzierung der Arbeit der Helpers of Mary durch Weiterleitung der eingenommenen Spenden, Öffentlichkeitsarbeit, Presseberichte und persönliche Ansprache. Über 330 Schwestern arbeiten in mehr als 70 sozialen Zentren in Indien, Äthiopien, Kenia und Tansania in vielerlei Projekten gegen die Not.

Die Marys leisten Entwicklungshilfe und Sozialarbeit für die Bedürftigen, unabhängig von Religion oder Kastenzugehörigkeit. Sie erarbeiten Hilfsprogramme mit den Betroffenen und leisten damit Hilfe zur Selbsthilfe.

Sie verbessern besonders die Situation der noch immer sehr benachteiligten Frauen durch die Gründung von Frauengruppen und bestärken sie in ihren Rechten. Junge Mädchen werden durch Unterricht und Bildung zu selbstständigen und selbstbewussten Frauen ausgebildet.

- **Besondere Aktivitäten der Marys:**

Neues Hilfsprojekt für Frauen mit großem Erfolg gestartet:

Die Provinzialoberin der Marys, Schwester Veena, schreibt uns:

„Dieses Projekt ist wie eine Lampe, die das Leben der Armen erhellt, die am Rande der Gesellschaft stehen. Es ist ein Hoffnungsschimmer im Leben armer Witwen und mittelloser Frauen. Mit unserer Hilfe konnten die ersten 122 Frauen Ernährerinnen ihrer Familien

werden. Wir freuen uns, das Lächeln auf den Gesichtern ihrer Kinder zu sehen. Die Kinder freuen sich über ein sättigendes Essen, wenn sie von der Schule nach Hause kommen."

So läuft das Projekt: Die Schwestern wählen aus verschiedenen Bezirken arme Frauen aus, unterrichten sie und geben ihnen ein Startkapital in Höhe von 10.000 Rupien (circa **112 Euro**). Mit diesem Geld können die Frauen zum Beispiel 2 Ziegen kaufen und beginnen damit selbstständig tätig zu werden. Ein Jahr später hatte eine Frau schon 6 Ziegen. Gleiches wird mit anderen Startprodukten wie beispielsweise Essenzubereitung für den Straßenverkauf durchgeführt. Die ersten Erfolge machen allen Beteiligten viel Mut. Die Ausfallquote liegt bei nur 5 Prozent.

Oktober 2023: Besuch bei den Schwestern in Varanasi und Andheri

Beim Besuch der Dülmener Andheri-Gruppe wurden viele Gespräche mit den Schwestern geführt. Vorrangig ging es um die Weiterentwicklung der vielen Stationen, deren Sorgen und Nöte. Immer wieder wurde uns die Dankbarkeit für unsere Unterstützung nahegebracht. Diesen Dank geben wir gerne an unsere Spender weiter.

Die Lösung eines Problems der Schwestern konnten wir noch im Dezember 2023 erreichen:

Bei dem Deutschlandbesuch der Schwestern im Herbst 2022 erzählten sie uns beiläufig, dass ein von den Schwestern für Krankentransporte genutzter alter Ambulanzwagen kaum noch fahrtüchtig ist. Als wir im Herbst 2023 bei Ihnen waren, hörten wir, dass dieser dringend benötigte Ambulanzwagen nicht mehr existiert. Noch im Dezember 2023 konnten wir Ihnen 18.500,00€ für einen neuen Ambulanzwagen überweisen. **Das Fahrzeug wurde Mitte Februar 2024 ausgeliefert.**

Aktion „Patenschaft“ geht weiter: Ab dem Jahr 2025 Erhöhung auf 100 Patenkinder

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Gruppe im Jahr 2014 haben wir die „**Aktion Patenschaft 40**“ gestartet, um ein Zeichen gegen die Diskriminierung von Frauen und Mädchen in Indien setzen. Die Paten übernehmen eine unpersönliche Patenschaft für ein Mädchen in einer Schulklasse in Höhe von 40 € monatlich.

Beim Besuch der Generaloberin, Schwester Stella, und Schwester Regina im Mai 2016 haben wir den beiden Schwestern mitgeteilt, dass wir als unseren Beitrag zum 75-jährigen Bestehen der Helpers of Mary im Jahr 2017 die Anzahl der Patenschaften auf **75** erhöhen möchten. In einem Heim der Marys in Nordindien werden vorwiegend Mädchen, die aus ärmsten Verhältnissen oder aus entlegenen Dörfern kommen, aufgenommen. Oftmals sind es Voll- oder Halbwaisen oder Kinder aus Problemfamilien. Sie werden durch die Marys betreut und versorgt und in ihrer Ausbildung gefördert. Die Schwestern bezahlen die Schulgebühren für



diese Kinder und besorgen ihnen Schuluniformen, Schultaschen, Hefte, Bleistifte usw.

Durch diese Ausbildung werden den Kindern die notwendigen Kenntnisse für eine positive Zukunft vermittelt, und die Mädchen können dieses Wissen dann auch in ihren Dörfern weitergeben.

Es handelt sich um eine **unpersönliche Patenschaft** eines Kindes. Die Schwestern senden uns zu Weihnachten bunt bemalte Briefe der Kinder als Dank an die Paten, die wir an diese weiterleiten.

Um die Finanzierung langfristig jeweils für einen Jahrgang zu sichern, läuft diese Patenschaft unbefristet. Jeder Pate/jede Patin kann einen Dauerauftrag jederzeit kündigen. Scheidet ein Pate/eine Patin aus, sind wir bemüht, dafür einen neuen Paten/eine neue Patin zu finden. Somit soll die regelmäßige Unterstützung gewährleistet sein.

Die jährlichen Kosten für nun **100** Patenkinder betragen **48.000 Euro**.

- **Wirkungsbeobachtung:**

Die Wirkungsbeobachtung unserer Projekte erfolgt durch Besuche des Vorstands circa alle 3 Jahre in Indien. Dabei werden die von uns unterstützten Projekte besucht und vor Ort mit den verantwortlichen Personen besprochen und auch neue Erfahrungen gesammelt.

Außerdem erfolgt eine Wirkungsbeobachtung durch die Besuche von anderen Andheri-Gruppen, die die Helpers of Mary seit vielen Jahren unterstützen und mit denen wir in regelmäßigem Austausch stehen, zum Beispiel Indienhilfe Köln und LIFT e.V. in Hamburg; beide Gruppen haben auch das DZI-Spendensiegel.

- **Zukunftsplanung:**

Für die Unterstützung der Projekte der Marys ist unser Verein auf Spenden angewiesen. Wir haben für das kommende Jahr eine ähnliche Spendenerwartung wie in den vergangenen Jahren.

Der Finanzbericht für das Jahr 2024 (Einnahmen-, Ausgaben- und Vermögensrechnung) wurden von unseren Kassenprüferinnen geprüft und bestätigt, in der Mitgliederversammlung vorgestellt, alle Positionen ausführlich erläutert und dann von der Mitgliederversammlung angenommen. Für das Rechnungsjahr 2024 fand die Prüfung durch die gewählten Kassenprüfer am 26. März 2025 statt.

Dülmen, den 29. Mai 2025

Bernd Schmitz

Finanzbericht 2024

Einnahmen:

Geschäftsjahr:	2023	2022	2024
Geldspenden	203.745,05 €	216.325,94 €	260.244,23 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €	134,36 €
Leistungsentgelte	20.629,97 €	14.384,22 €	21.554,06 €
Gesamt Einnahmen:	224.375,02 €	230.710,16 €	281.932,65 €

Ausgaben:

Geschäftsjahr:	2023	2022	2024
Projektförderung	232.500,00 €	231.000,00 €	245.720,00 €
Überweisungsgebühren	36,00 €	36,00 €	128,00 €
Werbung u. Öffentlichkeitsarbeit	2.952,57 €	819,43 €	12.217,73 €
Wirtschaftl. Zweckbetrieb	1.096,95 €	910,17 €	604,29 €
Verwaltung	1.965,35 €	1.926,22 €	1.392,89 €
Gesamt Ausgaben:	238.550,87 €	234.691,82 €	260.062,91 €

Vermögen:

Aktiva	2023	2022	2024
Kasse	116,86 €	187,10 €	517,86 €
Sparkasse	15.224,79 €	29.183,66 €	33.263,13 €
VR-Bank	975,82 €	1.320,76 €	4.200,80 €
Pay Pal	198,20 €	0,00 €	403,62 €
Summe Aktiva	16.515,67 €	30.691,52 €	38.385,41
Passiva	16.515,67 €	30.691,52 €	38.385,41 €